



### Badnang. Wiederholte Verpachtung des kleinen Rathhauskellers.

Zu Folge eines Nachgebots wird der kleine Rathhauskeller am nächsten **Mittwoch den 15. Jan.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus wiederholt verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 10. Januar 1873. **Stadtpfleger Springer.**

### Winnenden. Bäckerei- und Wirthschafts-Verkauf.

Unterzeichnet ist gefonnen, sein in Winnenden an der Hauptstraße, gegenüber dem Hirsch gelegenes, gut eingerichtetes und mit einer Wasserleitung versehenes Haus, in welchem seit vielen Jahren eine Bäckerei und eine Wirthschaft mit bestem Erfolg betrieben wird, zu verkaufen.

Die gewerbreiche Stadt Winnenden, welche sich von Jahr zu Jahr immer mehr vergrößert, erhält durch den jetzigen Bau einer Eisenbahn einen noch viel größeren Aufschwung und es ist einem thätigen Manne Gelegenheit geboten, auf diesem Platz sich eine sichere Existenz zu gründen.

Das Haus kann täglich eingesehen werden und die Kaufstiebhaber wollen sich gefälligst an Herrn Uhrmacher **Krautter** in Winnenden wenden, welcher jede nähere Auskunft ertheilen wird und berechtigt ist, einen Kauf abzuschließen.

**Aug. Schlatterer** in Friedrichshafen.

### Ebersberg. Geld-Antrag.

**1000 fl.** Pfleggeld hat in einem oder mehreren Posten gegen gesetzliche Sicherheit auszuliefern. **Glafer Wild, Pfleger.**

### Nöhrachhof. Geld-Antrag.

**350 fl.** Pfleggeld hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuliefern. **Michael Seeger.**

### Groß-Erlach. Geld-Antrag.

Aus meiner G. Weber'schen Pflegschaft habe ich gegen gesetzliche Sicherheit **250 fl.** sogleich auszuliefern. **Georg Schütt.**

Badnang.  
**Gute Garten-Erde** kann sogleich abgegeben. **Jakob Holzwarth, Zimmermeister.**

### Badnang. Weitere Gaben für die Ueberschwemmten der deutschen Ostseeküste sind eingegangen bei Dekan **Kalchreuter:**

von Badnang: Ungenannt 1 fl. 45 kr., 1 fl. 10 kr., 2 fl. 20 kr., Gemeindevorstand Vincon 1 fl. 45 kr., G. C. 1 fl., Lübbe, jun., 1 fl., Ungenannt 4 fl., Saifensieder Weittinger 1 fl., Ungenannt 12 kr., David Stelzer 1 fl., Elif. Bed 30 kr., Ungenannt 24 kr., M. Maier 30 kr., Ungenannt 1 fl., Ungenannt 1 fl., Kaufmann Breuningers Wittve 1 fl., L. Stump 24 kr., R. Müller 24 kr., Ungenannt 30 kr., Ungenannt 30 kr., L. R. 18 kr., Oberamts-wundarzt L. 1 fl. 45 kr., Bäcker Noos 1 fl., Gottlieb Sorg 1 fl., Michael Meizer 1 fl., Ungenannt 2 fl. 20 kr., J. G. 24 kr., vom Germannswellerhof: Geschwister J. 36 kr., vom Ungeheuerhof: Fr. Häuser 2 fl., Karl Häuser 1 fl., M. Meher 1 fl. 45 kr., Fr. Benignus 1 fl., Ph. Treiber 1 fl., Gottlieb Eckert 48 kr., Joh. Knöbler 30 kr., Mich. Reber 24 kr., Wilh. Reber 24 kr., Wittve Reber 18 kr., von Unterschönthal: Ungenannt 1 fl. 18 kr., Kühnle 30 kr., von Maubach: durch Gemeindepfleger Rambold Sammlung von dort 15 fl. 11 kr., G. L. Mauser 1 fl., Ochsenwirth Holzwarth's Wittve 1 fl., Friedrich Holzwarth 1 fl., Wilhelm Holzwarth 1 fl., Schulfinder von Maubach und Waldbrem's 4 fl. 38 kr., von der Gemeindepflege Waldbrem's: 12 fl., durch das Pfarramt Althütte: von Althütte 8 fl. 8 kr., von Luzenberg 2 fl. 30 kr., von Schöllhütte 3 fl. 41 kr., von Voggenhof 1 fl. 48 kr., durch das Pfarramt Oppenweiler: Kirchenopfer und einzelne Gaben 18 fl., Sammlung von Oppenweiler und Filialen 11 fl. 7 kr., vom oberen Reichenberg 12 fl. 43 kr., durch das Pfarramt Nietenau: Kirchenopfer 12 fl., durch das Pfarramt Spiegelberg: Kirchenopfer 5 fl. 33 kr., zusammen 151 fl. 26 kr.; bei Helfer Riethammer: Bäcker D. Bed 36 kr., Bäcker Groß 1 fl., Kiengle von Unterschönthal 30 kr., Ungenannt 1 fl., 1 fl., 30 kr., G. W. 1 fl., J. G. D. Wittve 1 fl., Gutsbesitzer Payer von Unterschönthal 1 fl., Fr. Käp 10 Francs = 4 fl. 40 kr., Gutsbesitzer Schäfer 1 fl., Frau Dauter 1 fl., Frau Tuchmacher Dautel 30 kr., 2 Schwefern 1 fl., Dienstmädchen L. D. 21 kr., 16 fl. 7 kr.;

bei Schulmeister Ebinger: R. Maier 36 kr., Fr. H. 1 fl. 10 kr., G. B. 42 kr., R. C. 1 fl., 3 fl. 28 kr.; bei Glafer Weeber: Wilhelm Breuninger 1 fl. 45 kr., Gypser Maier 30 kr., W. W. 24 kr., Werkmeister Siller's Wittve 1 fl., Anwalt Klent in Unterschönthal 30 kr., Sattler Rau 1 fl. 45 kr., 5 fl. 54 kr.

bei Oberamtmann Dreischer: Hr. Kaufmann Albert Müller 17 fl. 30 kr., R. R. 1 fl. 45 kr., Collette von Allmersbach 25 fl. 33 kr., Gemeindepflege Großaspach 50 fl., Schultheiß God das. 1 fl. Sammlung von Murrhardt 89 fl. 6 kr., Collette von Steinbach 24 fl. 16 kr., desgleichen von Strümpfelbad 21 fl. 37 kr., vom gemeinschaftl. Amte Bruch 12 fl. 40 kr., Unterbrüden 17 fl. 52 kr., Grab 36 fl. 18 kr., Heutensbach 11 fl. 7 kr., vom gemeinschaftl. Amte Unterweiffach: Ertrag einer Collette in der Gemeinde Unterweiffach 52 fl. 21 kr., von einer Gesellschaft bei Uebernahme der Kirchenorgel in Unterweiffach 10 fl., vom Schultheißenamt Allmersbach 51 kr., zusammen 542 fl. 4 kr.

bei Hülmerbach, Oberamts Marbach. **Geld-Antrag.** **1000 fl.** Pfleggeld, auf 1 oder 2 Posten, hat gegen gesetzliche Sicherheit sogleich auszuliefern. **Gottlieb Süttle.**

Badnang. **Magd-Gesuch.** Auf Lichtmess wird eine Magd zu 3 Stück Vieh gesucht. Von wem? sagt die Redaktion.

Badnang. **Magd-Gesuch.** Auf Lichtmess wird ein ordentliches Mädchen zu Kindern gesucht. Von wem? sagt die Red.

Badnang. **Zur gef. Beachtung.** Die Güterbesitzer des Ziegelgrundwegs (von Badnang und Strümpfelbad) werden aufgefordert, nächsten Montag und Dienstag das Jhrige dazu beizutragen, damit derselbe wieder in gehörigen Stand gesetzt wird, da er in dem jetzigen schlechten Zustande unmöglich befahren werden kann. Einige Güterbesitzer des Ziegelgrundwegs.

Badnang. **2 tüchtige Arbeiter** finden sogleich Arbeit bei **W. Bacher, Schuhmacher.**

**Preis-Medaillen in Paris, Ulm & Moskau.** **Löflund's Malz-Extract** gegen Husten, Heiserkeit, Catarrhe, Brust- und Halsleiden von allen Aerzten empfohlen. **Löflund's Kindernahrung** zur Schnellbereitung der Liebig'schen Suppe für Säuglinge, von den bedeutendsten Kinderärzten als das vorzüglichste Ersatzmittel für Muttermilch anerkannt, sind in Gläsern zu 30 kr. vorrätzig in allen Apotheken. **Steinbach. Einen schönen schwarzen Hofhund** verkauft **Gutsbesitzer Ackermann.**

### Bekanntmachung.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **Friedrich Nebelmesser** in **Badnang** eine Specialagentur der **Renten- und Lebensversicherung zu Darmstadt** für **Badnang** und Umgebung übernommen hat. **Stuttgart, 7. Januar 1873.**

Die General-Agentur für **Württemberg.** **W. zur Hellen.**

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Entgegennahme von **Renten und Leibrenten und Lebens-Versicherungen** und ertheile bereitwilligst jede weitere Auskunft. **Badnang den 7. Januar 1873.**

Die Agentur. **Friedr. Nebelmesser.**

### Flachs-, Hanf- und Abwerg-Spinnerei Weingarten in Ravensburg

verarbeitet zu Garn und Leinwand gegen billigen Lohn

### Flachs, Hanf und Abwerg.

Die Garne werden in der gut eingerichteten Spinnerei in Weingarten gesponnen. Die **Leinwand** wird gewoben in einer mechanischen Weberei in der Nähe, welche bis jetzt in ihren Einrichtungen und Leistungen von keiner Weberei in Süddeutschland übertroffen ist. — Die obgenannte Spinnerei glaubt daher in der Lage zu sein, ihre verehrlichen Kunden fortgesetzt bestens zu bedienen, und ebenso gute Garne und Gewebe liefern zu können, als irgend ein **Etablissement, das seine Spinnerei und Weberei in oder außer Ravensburg hat.** — Da Bureau und Magazine der Spinnerei Weingarten in Ravensburg sind, wo alle Expeditionen geschehen, so sind Sendungen an sie einfach zu adressiren:

### Spinnerei Weingarten in Ravensburg.

Nähere Auskunft ertheilen, und besorgen Sendungen an diese Spinnerei:

- L. W. Feucht** in Badnang.
- F. L. Kübler** in Sulzbach.
- C. J. Frisius** in Murrhardt.
- C. F. Glock** in Winnenden.
- Daniel Wertz** in Rommelshausen.

### Telegramm.

**Chislehurst den 9. Jan. Kaiser Napoleon ist heute Mittag 12 1/2 Uhr verschieden.**

Dieser unerwartete Tod traf in Folge eines **Stein-Leidens** ein. Die Aerzte versuchten den Stein mittelst Instrumenten in der Blase zu zertrümmern, und Napoleon unterwarf sich einer zweimaligen Operation, erst-mals am 2. Jan. und zweitemals am 6. Jan. Die Aerzte waren auch von der zweiten Operation befridigt, sie ging aber äußerst schwierig von Statten und der Kranke klagte von dort an sehr über große Schmerzen, denen sich Constitutionstörungen beigesellten. Die Krankheitserscheinungen wurden zusehends heftiger und schon am vierten Tage machte der unerbittliche Tod dem großen Manne und seinen Plänen ein Ende.

### Nützliche Nachrichten.

\* Das Amtsblatt des Ministeriums des Innern veröffentlicht einen Erlaß an die R. Oberämter, wornach mit Rücksicht darauf, daß nach einer Mittheilung des Reichskanzleramts in Ausführung des §. 11 des Reichsgesetzes vom 4. Dezember 1871, betr. die Ausprägung von Reichsgoldmünzen, nunmehr allmählig mit dem Einzug der großen Silbermünzen des

Gulden Systems vorgegangen werden soll, die Körperchaftskassen angewiesen werden sollen, die bei ihnen vorhandenen oder eingehenden Zweiguldenstücke nicht wieder auszugeben, sondern bei ihren Steuerablieferungen — die Ortsfeuervereine mit Ausnahme der Amtspflegen, letztere an die Staatshauptkasse einzuliefern.

### Tagesereignisse. Deutschland.

Badnang den 10. Jan. Im Laufe des verfloffenen Jahres sind im hiesigen Kirchspiel im Ganzen 283 Kinder (darunter 27 umhellig) geboren worden. Confirmirt wurden 104, nämlich 52 Knaben und 52 Mädchen. Proclamirt sind geworden 115 Paare und hiervon in hiesiger Kirche getraut 65 Paare. Gestorben sind endlich 240 Gemeindeglieder, wovon 14 auswärts, während dagegen 19 Nichtgemeindeglieder hier starben.

\* Die Gemeinde Stetten im Remstal hat auf Neujaht ihrem verehrten Pfarrer **M. Eipper** in Anerkennung langjähriger treuer Seelsorge eine goldene Ankeruhr mit entsprechender Inschrift übergeben.

\* Im Amt Tübingen und in Kirch-

### Badnang. Dankagung.

Für die vielfachen Beweise von Freundschaft und Theilnahme, die meiner lieben Gattin



**Friederike Feldmaier**, geb. Fischer, während ihrer schweren Krankheit zu Theil geworden, wie für die reichen Blumenpenden, den erhabenen Gesang der Herren Lehrer und die ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sei uns gestattet, auf diesem Wege unsern innigsten Dank auszudrücken.

Der trauernde Gatte **Georg Feldmaier**, Tuchmacher mit seinen 3 Kindern.

Badnang. **Schönes Brodmehl**, Futtermehl, sowie vorzüglich hochende Erbsen und Linen billigt bei **Bäcker Künzer.**

Badnang. 7 bis 8 Wagen **Dung** hat zu verkaufen **Bäcker Noos.**

Murrhardt. **Einen Webstuhl** sammt gut erhaltenen Geschirren verkauft aus Auftrag **August Schaf, Eailer.**

Badnang. Nächsten Sonntag hat den **Bregelubacktag** und ladet hiezu freundlichst ein **Bäcker Fischer.**

heim wurde in der Nacht vom 7. auf 8. d. M. ein **Nordlicht** beobachtet.

\* Die Ulmer Schiffsleute bauen zehn **Logis-Schiffe**, welche bei der Ausstellung in Wien billiges Quartier bieten.

Strasbourg den 6. Januar. Heute sollte nach den Weihnachtstagen das Lyzeum wieder eröffnet werden. Doch brach diesen Morgen um 5 Uhr Feuer aus, durch welches vier Klassenzimmer gänzlich zerstört wurden. Es gelang, den Brand zu löschen, aber leider ist einer der Lehrer des Lyzeums, **Dr. Seeger** aus Köln, erstickt.

Strasbourg den 8. Jan. Das Oberpräsidium macht bekannt, daß es Deutschen und Franzosen freiliche, ohne Paß die Grenze zu überschreiten, sowie beide Länder zu bereisen unter der einzigen Bedingung des eventuellen Nachweises des Namens und der Nationalität.

Wiesbaden den 6. Jan. Der Kronprinz fühlt sich von Tag zu Tag kräftiger u. wohler, und hat in keiner Weise unter Nachwirkungen seiner Krankheit zu leiden. Ganz besonders wohlthätig wirkt auf den hohen Kronprinzen die Ruhe und Zurückgezogenheit, in welcher er hier lebt.

